

# Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552

**Kurz vor der Finissage von „What a family!“:  
Projekt „Literatur als Ereignis“ zieht Bilanz  
Buddenbrookhaus, Lübeck**

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck  
die LÜBECKER MUSEEN  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Jutta Junge  
Schildstraße 12  
23552 Lübeck  
Telefon + 49 (0) 451 122 – 7567  
Fax + 49 (0) 451 122 – 4106  
presse-museen@luebeck.de  
www.die-luebecker-museen.de

Das Buddenbrookhaus und das  
Günter Grass-Haus werden gefördert von:

**Lübeck, 3. November 2017**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Nur noch zwei Wochen, dann endet am Sonntag, 19. November, die erfolgreiche Sonderausstellung **„What a family!“ Die Manns von 1945 bis heute** im Lübecker Buddenbrookhaus. Im Zuge der neuen Sonderausstellung hatten sich Jugendliche des von der Commerzbank-Stiftung geförderten Bildungsprojekts „Literatur als Ereignis. Die Manns und wir“ intensiv mit dem Themenbereich „Familie und Identität“ auseinandergesetzt und verschiedene Ausstellungsmodulare eigenständig gestaltet und umgesetzt. Eine Besucherevaluation des Buddenbrookhauses ergibt nun: Die von „Literatur als Ereignis“ konzipierten Ausstellungsinhalte erhalten von den Ausstellungsbesuchern Bestnoten! Die von acht SchülerInnen der Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen entwickelten Ausstellungsmodulare kommen bei den Besucher/-innen besonders gut an, wie sich aus der Befragung ableiten lässt. Von den Befragten gaben mehr als sechzig Prozent den „Literatur als Ereignis“-Modulen die Schulnoten 1 und 2. Besonders beliebt sind der Persönlichkeitstest, bei dem man erfährt, welcher „Mann“ am

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum  
Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum  
für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St.  
Annen · St. Annen-Museum | TheaterFigurenMuseum | Völkerkundesammlung

besten zu einem passt, und Hörspiele, in denen die Jugendlichen sich in die Perspektive der Kinder der Familie Mann hineinversetzen. Meike Crone, Projektkoordinatorin von „Literatur als Ereignis“ seit August 2017, zieht eine ausgesprochen positive Bilanz: „Die hervorragende Bewertung der von den Jugendlichen gestalteten Ausstellungsmodulen in der Besucherbefragung hat gezeigt, wie die Perspektive der Schülerinnen und Schüler, ihre kreativen und modernen Ideen den Besuch im Buddenbrookhaus bereichern.“ Auch an der kommenden Ausstellung **Herzensheimat – Das Lübeck von Heinrich und Thomas Mann** im Mai 2018 sind die SchülerInnen von „Literatur als Ereignis“ beteiligt und bringen ihre kreativen Ideen in die Ausgestaltung ein. Nach dem Umbau 2019 sollen die Ideen der Jugendlichen in die Dauerausstellung des NEUEN Buddenbrookhauses einfließen.

Die aktuelle Sonderausstellung **„What a family!“ Die Manns von 1945 bis heute** mit den Ausstellungsmodulen von „Literatur als Ereignis“ kann noch bis Sonntag, 19. November, besucht werden. Das Museum öffnet von Montag bis Sonntag von je 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene / Ermäßigte / Kinder: 7 / 3,50 / 2,50 Euro.